

Hygieneschutzkonzept Anton-Heinen-Haus

(diese Information gilt mit Wiederöffnung des Hauses für die Öffentlichkeit)

Die aktuell geltenden Maßnahmen werden alle 7 Tage auf Notwendigkeit überprüft.

Konkrete Maßnahmen im Haus

Nur gesunde Personen können an einem Kurs teilnehmen! Wer sich krank fühlt oder Erkältungssymptome hat, darf das Haus nicht betreten. Dies gilt für Teilnehmende, Referent*innen wie auch für Mitarbeiter*innen.

Eingang- und Ausgang:

- TN der Kurse im Keller betreten und verlassen das Haus durch die außenliegende Kellertreppe
- TN der Kurse im Erdgeschoss betreten und verlassen das Haus durch den Haupteingang.
- TN der Kurse in den oberen Stockwerken sammeln sich im Wartebereich im Foyer und werden von ihren Referent*innen dort abgeholt. Sie verlassen das Haus durch den Notausgang an der Seite des Treppenhauses
- Automatische Türoffnung des Haupteingangs ist aktiviert
- In allen öffentlichen Bereichen des Hauses (Foyer, Flur und Treppenhaus) herrscht Maskenpflicht
- Hinweisschild mit Abstandshinweis und Maskenpflicht an der Eingangstür

Anmeldung:

- Im Bereich der Anmeldung gilt Maskenpflicht
- Plexiglasscheibe als Spuckschutz am Ausgabefenster angebracht
- Zwischen Anmeldung und Getränkeautomaten ist ein Bereich abgesperrt, der nur den Mitarbeitenden vorbehalten ist.
- Die Glastür zur Anmeldung wird offen gehalten, um Türklinkenkontakt zu vermeiden.
- Es werden 3 weiße Abstandsmarkierungen auf dem Boden im Foyer vor der Anmeldung aufgeklebt. (Abstand mind. 1,5 Meter)
- In der Anmeldung ist ein Vorrat an Mund-/Nasenschutz und eine Flasche Desinfektionshändelösung und –oberflächenlösung vorhanden
- Es gibt Abstandsmarkierungen auf dem Boden vor der Anmeldung

Toiletten

- Handdesinfektion steht zusätzlich zur Seife bereit
- Auf den Toiletten gilt Maskenpflicht

Foyer

- Im Foyer warten Kursteilnehmer darauf, von den Referent*innen abgeholt zu werden.
- Sämtliche Sitzgelegenheiten sind entfernt.
- Das Foyer und die Sitzecken in den einzelnen Etagen sind abgesperrt.

Teeküchen & Verpflegung

- Pausengestaltung ohne Angebot von Getränken und Verpflegung
- Sämtliche Teeküchen sind geschlossen
- Geschirr steht nicht zur Nutzung zur Verfügung
- Es gibt nicht (wie sonst) Wasser und Kaffee für die Kurse
- mitgebrachtes Essen und Getränke werden für den Eigenbedarf zugelassen
- die Getränkeautomaten stehen nur den Mitarbeitenden zur Verfügung

Sitzecken

- werden gesperrt

Aufzug

- es sind nur eine Person bzw. Personen aus einem Haushalt pro Aufzugsfahrt zugelassen
- Es gibt Abstandsmarkierungen auf dem Boden vor dem Aufzug

Kursräume

- Kursräume zur Berufsqualifizierung & Sprachkurse sind mit Einzeltischen ausgestattet
- Die Sitzplätze sind auf min. 1,5m Abstand eingerichtet
- Die Mindestfläche pro Person im Raum beträgt 5m²
- Während des Kurses wird mindestens alle 30 Minuten gelüftet
- Innerhalb der Kurse haben die Teilnehmenden feste Sitzplätze, die dokumentiert werden

Weitere Maßnahmen

- Es dürfen nur registrierte Personen ins Haus, die an einem Kurs teilnehmen oder im Haus arbeiten
- Ein Desinfektionsspender ist in jeder Etage an markanter Stelle angebracht
- Arbeitsmittel und Werkzeuge werden personenbezogen benutzt, insbesondere gilt dies für das Reinigungspersonal
- Es wird vermehrt auf ausreichende Reinigung und Desinfektion des Hauses besonders in der Anmeldung und in den Toiletten mit u.U. anzupassenden Reinigungsintervallen geachtet.
- Die Reinigung des Hauses erfolgt nach dem HACCP-Konzept und ist dementsprechend dokumentiert. Zusätzlich zur üblichen Reinigung erfolgen regelmäßige Oberflächendesinfektionen in öffentlichen Räumen und Kursräumen in der Mittagszeit.

(Gez. S. Gemsa 21.04.2020, erweitert 04.05.2020, erweitert 07.05.2020, erweitert 08.05.2020 [ST])